

Prof. Dr. Walter Andreas Euler
Lehrstuhl für
Fundamentaltheologie und
Ökumenische Theologie

Fundamentaltheologie und Ökumenische Theologie

Wintersemester 2025/26

Prof. Dr. Walter Andreas Euler

Raum E 241; Tel. 201-3524
E-Mail: euler@uni-trier.de

Lehrstuhlsekretärin:
Anne Roth; Raum E 311, Tel. 201-3524
E-Mail: roth@uni-trier.de

90304306 *Jesus von Nazareth aus christlicher und nichtchristlicher Sicht* **Euler**
MT 8E (LP 2,5)

Vorlesung, 2 SWS, Mi 10-12, E 50
Beginn: 15.10.2025

- I. Jesus von Nazareth »gehört« schon längst nicht mehr der Kirche und den christlichen Theologen. Muslime betrachten ihn als einen islamischen Propheten, jüdische Intellektuelle haben versucht, ihn ins Judentum »heimzuholen«, Hindus haben in der Bergpredigt starke Ähnlichkeiten zu ihrer eigenen Weltsicht entdeckt. Aber auch viele bedeutende Philosophen und Schriftsteller waren und sind von Jesus fasziniert, von Esoterikern und Sensationsliteraten aller Art ganz zu schweigen.
Angesichts der Vielfalt der Jesusbilder stellt sich die Frage nach der fundamentaltheologischen Legitimität des christlichen Verständnisses seiner Person, das seine Berechtigung gegenüber dem Zeugnis der Evangelien ausweisen muss.
- II. ➤ Henrix, Hans Hermann: Christus im Spiegel anderer Religionen, Berlin 2014.
➤ Kuschel, Karl-Josef: Jesus im Spiegel der Weltliteratur. Eine Jahrhundertbilanz in Texten und Einführungen, Düsseldorf 1999.
➤ Schröter, Jens – Jacobi, Christine (Hg.): Jesus Handbuch, Tübingen 2017.
➤ Sonderfeld, Ulrich (Hg.): Jesus bei den Philosophen. Blicke von außen bei Kant, Hegel, Nietzsche, Camus, Bloch und anderen, Berlin 2006.

I. Im Wintersemester befasst sich die Vorlesung „Christentum und andere Religionen“ mit dem Verhältnis von Islam und Christentum. Die beiden größten Weltreligionen verbindet eine lange und konfliktreiche Geschichte, in der aggressive Apologetik und Polemik, nicht gegenseitiger Respekt und Hochachtung dominieren. Angeregt durch das II. Vaticanum bemüht sich heute die christliche Theologie verstärkt um einen konstruktiven theologischen Dialog mit dem Islam, der allerdings keineswegs frei von Problemen und Aporien ist.

In der Vorlesung werden zunächst grundlegende Elemente der islamischen Religion skizziert. Darauf aufbauend wird einen Blick auf die Beziehungen zum Islam im Verlauf der christlichen Theologiegeschichte geworfen und es werden die Antworten beider Religionen in den zentralen theologischen Fragen systematisch miteinander verglichen.

II. Brunner, Rainer (Hrsg.): Einführung in den Islam, 1. Auflage, Stuttgart 2015.
Heine, Susanne / Özsoy, Ömer / Schwöbel, Christoph / Takim Abdullah (Hrsg.): Christen und Muslime im Gespräch, Gütersloh 2014.

Meißner, Volker / Affolderbach, Martin / Mohagheghi, Hamideh / Renz, Andreas (Hrsg.):

Handbuch: christlich-islamischer Dialog, Freiburg-Basel-Wien 2014.

Troll, Christian: Als Christ dem Islam begegnen, Würzburg 2004.

Modulteilprüfung (mündlich) über 14C+D im MT

Modulprüfung (120-min. Klausur) über 6A/1/2+ 6B im B.Ed

Modulprüfung (120-min. Klausur) über 6(a)+(b) im BA/H und BA/N

Modulprüfung (120 min. Klausur) über 7(a)+(b) im MA ThE

Modulprüfung (mündlich) über 12 (a)+(b)+(c) M.Ed./GS

Mündliche Prüfung 17(a)+(b)+(c) im M.Ed./GS